



## Religionspädagogik im CJD

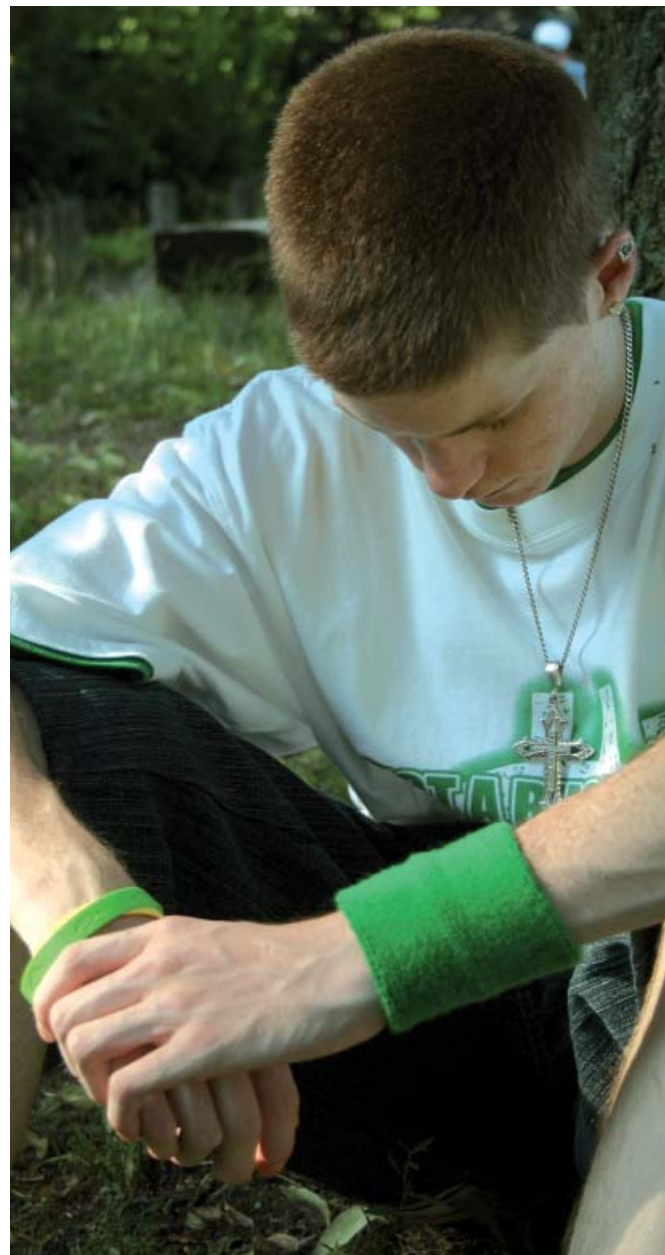
**Patrick** (21), Auszubildender im CJD Berufsbildungswerk Niederrhein, hat im CJD einen Weg zu Gott gefunden. Bei Diskussionen der Gruppe „Glauben wagen“ erinnert er sich, dass er nicht konfirmiert ist.

Besonders durch die Gespräche in der Gruppe entscheidet er sich, seine Konfirmation nachzuholen, und feiert dieses Ereignis bewusst mit allen Verwandten und Freunden.

### Hilfe, einen Sinn im Leben zu finden

Das christliche Menschenbild ist die Basis der gesamten Arbeit im CJD (Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e.V.): Jeder Mensch soll seinen unverwechselbaren **Wert** entdecken, weil er ein einmaliger und unverzichtbarer Schöpfungsgedanke Gottes ist. Gott hat jeden Menschen mit Leib, Geist und Seele geschaffen. Die Pädagogik des CJD ist daher ganzheitlich und spricht den ganzen Menschen an.

Religionspädagogik hilft dabei, einen **Sinn** im Leben zu finden. Die jungen und erwachsenen Menschen können entdecken, dass sie als Geschöpfe Gottes eine Würde besitzen, die unabhängig von ihrem Stand in der beruflichen Leistungsgesellschaft ist. Sie merken, dass es eine bedingungslose Zugehörigkeit gibt, die auch dann **Halt** geben kann, wenn sich Lebenswünsche und -pläne nicht so einfach verwirklichen lassen. In der Entdeckung der Gottesbeziehung lernen sie, beziehungsfähig zu werden.



## Religionspädagogik ist ein Handlungsfeld der Persönlichkeitsbildung im CJD, weil ...

- das CJD die Beziehung zwischen Gott und einem Menschen für die grundlegende Voraussetzung eines gelingenden Lebens hält. Wer diese Beziehung verloren hat, hat einen wesentlichen Teil der Beziehung zu sich selbst, zu Mitmenschen und zur Welt verloren.
- uns die Entdeckung unserer Gottesbeziehung wieder beziehungsfähig werden lässt und uns aufs Neue leben lehrt.
- nichts größere Lebendigkeit schafft, als die Erkenntnis, dass jeder Mensch einen unverwechselfähigen Wert hat, weil er ein einmaliger und unverzichtbarer Schöpfungsgedanke Gottes ist.

## Religionspädagogik wird im CJD erfahrbar durch ...

- Menschen, die zum Gespräch über Gott bereit sind.
- Orte der Stille und Begegnung.
- thematische Jugenddorfabende.
- Gottesdienste und Feiern zu allen möglichen wichtigen Anlässen und Feiertagen.
- Gesprächskreise.
- Momente der Besinnung mitten im CJD-Alltag.
- Projektwochen, in denen religionspädagogische Themen behandelt werden.

## Religionspädagogik zeigt sich im CJD ...

- in der Rückbesinnung auf Gott in unserer Arbeit.
- im selbstverständlichen Feiern von Gottesdiensten an den großen und kleinen Festen des CJD.
- beim CJD Jugendforum zu Lebens- und Glaubensfragen, der Großveranstaltung des CJD im Bereich der Religionspädagogik mit rund 500 Jugendlichen.

## Religionspädagogik setzt für die Mitarbeitenden voraus ...

- selbst in Beziehung zu Gott zu stehen, der in Jesus Christus Mensch geworden ist, um menschliche Wege aufzuzeigen, auf denen wir alle notwendigen Lebensbeziehungen wiedergewinnen können.
- sich selbst auf das Abenteuer Gott einzulassen, Erfahrungen zu sammeln – und darüber reden lernen.
- sich das Motto des CJD zu Eigen zu machen: „Keiner darf verloren gehen!“.



## Religionspädagogik im CJD bietet den Mitarbeitenden ...

- religionspädagogische Fortbildungsprojekte, Seminare, Tagungen sowie Symposien.
- Hilfe, Ideen, Umsetzungsmöglichkeiten.
- Raum und Zeit, von der eigenen Beziehung zu Gott zu reden.
- Raum, Zeit und Verständnis, diese auch zu leben: im privaten und beruflichen Alltag.

Dem CJD sind alle Jugendlichen willkommen. Sie sollen erfahren können, dass sie **bedingungslos** angenommen werden und dass ihnen damit die Chance zu einem verantwortlichen Leben eröffnet wird. Kein Mensch darf verloren gehen, weil uns allen damit die **Einmaligkeit** eines Menschen und der Reichtum göttlicher Schöpfung genommen würden.

Weitere Informationen unter [www.cjd.de/religionspaedagogik](http://www.cjd.de/religionspaedagogik)

Das CJD bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!“.

Herausgeber:  
Christliches Jugenddorfwerk  
Deutschlands e. V. (CJD)  
Teckstraße 23 · 73061 Ebersbach  
[www.cjd.de](http://www.cjd.de)



### Informationen & Beratung

fon 01805 900 988 00  
14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz,  
max. 42 Cent pro Minute aus den  
deutschen Mobilfunknetzen  
[beratung@cjd.de](mailto:beratung@cjd.de)

### Spendenkonto

EKK Kassel  
BLZ 520 604 10  
Kto. 93 93  
IBAN DE82 5206 0410 0000 0093 93  
BIC GENODEF1EK1